



Ruf des Mondes

Liebe Constantine,

vielen Dank für Deine Zeilen. Ich freue mich, dass ihr es immer wieder schafft, mir zu zeigen, da geht noch was. Das war zwar gut, aber es ginge auch noch besser.

Nur um nicht Soraya mit Soraja zu verwechseln. Ich bin die mit dem J im Namen :).

Vorgaben:

- Der Supermond muss in dieser Gegebenheit, die PeggySue passiert, eine (irgendeine) Rolle spielen.

Für mich war "irgendeine Rolle" das Entscheidende. Deshalb spielt er bei mir die Rolle, dass John mondsüchtig auf ihn wartet. Ich hatte es nicht so verstanden, dass er in dieser Nacht scheinen muss.

Sandra ist, wie John feststellt, eben eine Frau die helfen muss, wenn sie glaubt, dass jemand oder etwas Hilfe braucht. Deshalb lässt sie sich auch trotz ihres unguten Gefühls dazu verleiten in den Wald zu gehen, den sie ja andererseits auch seit ihrer Kindheit gut kennt. Es gäbe vielleicht auch kaum eine gruselige Geschichte wenn Menschen immer mit dem Verstand vorgehen :)

Dass die Autopanne schon in der Vorgeschichte geschehen ist, stimmt. Da habe ich mir aber gedacht, irgendwie muss dem Leser ja vermittelt werden, warum sie nun alleine Nachts auf der Straße unterwegs ist. Dann war da noch das Motorengeräusch als einer der möglichen Soundeffekte, und so dachte ich mir, es würde passen. Wenn man es genau nimmt, hast du natürlich Recht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).